



Medienmitteilung zum Weltpoliotag vom 28. Oktober 2014

Kinderlähmung - Polio: wieder am Aufkommen? Post-Polio-Syndrom: ein unbekanntes Problem!

Vor 75 Jahren wurde die Schweizerische Vereinigung der Gelähmten ASPr-SVG | Polio.ch gegründet, als Kinderlähmungs-Epidemien das Leben von vielen Kindern und Erwachsenen innerhalb von 24 Stunden völlig verändert hatten. Obwohl die Weltgesundheitsorganisation WHO vor einer neuen Ausbreitung der hoch ansteckenden Krankheit warnt, ist die Poliomyelitis in weiten Kreisen unbekannt. Gleichzeitig leiden in der Schweiz ca. 90'000 Menschen am Post-Polio-Syndrom.

„Im Alter von knapp sechs Jahren erkrankte ich an Kinderlähmung“, erinnert sich Erika Gehrig, Präsidentin der Fachsektion für das Post-Polio-Syndrom. „Ich hatte hohes Fieber und schreckliche Kopf- und Genickschmerzen. Nach meiner Ankunft im Spital wurden in meinem Beisein meine Kleider und meine Lieblingspuppe in einen Sack geworfen und entsorgt. Am folgenden Morgen war ich total gelähmt, konnte nicht mehr schlucken, kaum mehr atmen, mich gar nicht mehr bewegen.“

Diese Aussage steht in der [Festschrift der ASPr-SVG | Polio.ch zum 75-Jahr-Jubiläum](#). Die Selbsthilfegruppe wurde 1939 neben dem gegenseitigen Unterstützungsgedanken auch gegründet, um in der Schweiz bis anhin fehlende Wohn- und Arbeitsplätze für Polio-Betroffene einzurichten. Die ASPr-SVG | Polio.ch war am Aufbau von sieben Institutionen beteiligt, darunter das erste Heim für Gelähmte in Vevey 1951, und bot ab 1939 Freizeit- und Sportaktivitäten speziell für Gelähmte an.



Post-Polio-Syndrom: unbekannt und zu wenig anerkannt

Die ASPr-SVG | Polio.ch setzt sich für eine breitere Anerkennung des Post-Polio-Syndroms bei Behörden und Ärzteschaft ein. Die WHO geht von 20 Millionen Betroffenen aus, 90'000 davon in der Schweiz. Das Post-Polio-Syndrom tritt im Schnitt 35 Jahre nach einer durchgemachten Kinderlähmung auf. Die wichtigsten Symptome sind Müdigkeit, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Schwäche, Temperaturregulations- und Atemfunktionsstörungen. Es treten u.a. neue Lähmungen auf, welche nicht durch andere Ursachen erklärt werden können. Dabei sind schwer beeinträchtigte und dann gut erholte Muskelgruppen betroffen, aber auch solche, die von der akuten Poliomyelitis scheinbar nicht berührt worden waren – auch bei Menschen,

bei denen nie eine Kinderlähmung diagnostiziert wurde.

[Polio-betroffene Interviewpartner, druckfähige Bilder und weitere Unterlagen finden Sie hier.](#)

Weltpoliotag 2014

Wie kann das Post-Polio-Syndrom in der Schweiz besser bekannt und anerkannt werden? Diese Frage thematisiert die ASPr-SVG am Runden Tisch mit Behörden, Verbänden, Organisationen und Betroffenen am Weltpoliotag vom 28. Oktober 2014 – Polio in der Schweiz: gestern, heute und morgen

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mario Corpataux, Ressortleitung Kommunikation ASPr-SVG | Polio.ch
026 322 94 35, aspr.communication@bluewin.ch www.aspr-svg.ch